

Beifall für alpenländisches Liebeslied und Dank an treue Bläser

MISTELGAU: Viel Beifall gab es für ein alpenländisches Volks- und Liebeslied aus Tirol. "Fein sein, beinander bleiben" präsentierte der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde unter Leitung von Helmut Pfaffenberger vor den Ehrungen. Pfaffenberger erläuterte den Text und zog Parallelen zu dem von ihm seit 40 Jahren geleiteten Chor. Sie lauteten: Gscheit sein, net eintappn, frisch sein, net umamockn und: Treu sein, net außigrosn. Dabei hob er die Bereitschaft des Chors, neue Ideen umzusetzen hervor. Obmann Friedhelm Heilmann, der mit Fritz Fichtel diese Funktion teilt, erinnerte an die über Jahrzehnte geleisteten bemerkenswerten Auftritte, ob mit Trompete oder Horn, Posaune oder Tuba. Für 15 Jahre ehrenamtlichen Dienst zeichnete er Ramona Schwarzer, Carina und Lisa Wagner und für 40 Jahre Kerstin Stielow und Monika Bär aus. Heilmann würdigte das Engagement des Chorleiters, der seit 1981 und damit seit 40 Jahren den Chor leitet, gleichzeitig auf der Tuba musiziert und dirigiert. Als Dank gab es neben einer Urkunde des Bayerischen Posaunenchorverbandes einen Reisegutschein und Blumen für Ehefrau Angelika.

dj/Foto: Dieter Jenß